

**Niederschrift zur 11. Sitzung des Beirates am Montag, dem 18. Mai 2020
um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Ortsamtes Vegesack,
Gerhard-Rohlf's-Straße 62, 28757 Bremen**

Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 22.05 Uhr

Vorsitzender: Herr Dornstedt
Schriftführerin: Frau Zilm

Tagesordnung:

1. Schriftlich vorliegende Wünsche und Anträge der Bürger an den Beirat
2. Genehmigung der Niederschrift zur 10. Sitzung vom 17.02.2020
3. Bebauungsplan 1550 Weserstraße
 - Abgabe einer Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange
4. Landschaftspflegerischer Begleitplan zum B-Plan1550
5. Besetzung von Ausschüssen
 - Ausschuss für Soziales, Prävention und Integration (CDU)
 - Ausschuss für Soziales, Prävention und Integration (FDP)
 - Ausschuss zur Beratung von Bauangelegenheiten (SPD)
 - Wahl eines Delegierten für die Seniorenvertretung (SPD)
6. Vergabe von Globalmitteln
7. Anträge und Anfragen der Parteien
8. Mitteilungen des Ortsamtsleiters
9. Mitteilungen des Beiratssprechers
10. Wünsche und Anregungen der Beiratsmitglieder

Anwesende Mitglieder:

Marvin Mergard	Michael Alexander
Günter Kiener	Christoph Schulte im Rodde ab 18:53 Uhr
Gordon Wirth	Andreas Kruse
Kirsten Löffelholz	Klaus Bless
Jannik Michaelsen	Hans-Albert Riskalla
Heike Sprehe	Torsten Bullmahn
Gabriele Jäckel	Eyfer Tunc
Kyra Behrje	

Es fehlen:

Dr. Stephan Schlenker
Ulrike Baltrusch-Rampf

Gäste:

Herr Donaubauer	BBN
Herr Kötteritzsch	Polizeirevier Vegesack

Herr Dornstedt eröffnet die Sitzung und weist auf die Abstands- und Hygieneregeln hin. Die Beiratsmitglieder werden gebeten, vor jeden Wortbeitrag das Plastitütchen, welches in den Mappen liegt, über die Mikros zu ziehen. Die Beiratsmitglieder entscheiden einstimmig, die Masken während der Sitzung, solange jede/r auf seinem Platz bleibt, abzulegen, damit Wortbeiträge besser verstanden werden können.

Er stellt fest, dass die Tagesordnung den Beiratsmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen ist. Die Tagesordnung wird beschlossen.

Tagesordnungspunkt 1

Wünsche und Anträge der Bürger an den Beirat

Es liegt ein schriftlicher Bürgerantrag zur Verkehrssituation im Wohngebiet Schönebeck vor.

Tagesordnungspunkt 2

Genehmigung der 10. Niederschrift vom 17.02.2020

Die 10. Niederschrift vom 17.02.2020 wird wie vorliegend genehmigt.

Tagesordnungspunkt 3

Bebauungsplan 1550 Weserstraße

- Abgabe einer Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange

Herr Dornstedt begrüßt Herrn Donaubaer und führt kurz in das Thema ein. Er berichtet, dass der Beirat sich erstmals am 9.4.2015 mit dem B-Plan befasst hat und den vorgeschlagenen Entwurf des Stararchitekten Teherani abgelehnt hat. Daraufhin wurde vom Eigentümer des Grundstücks das Architekturbüro Caruso St. John beauftragt, das am 16.8.2018 seinen Entwurf vorstellte. Folgender Beschluss wurde damals gefasst:

- Der Beirat begrüßt grundsätzlich die vorgestellte Planung.
- Der Beirat Vegesack stellt fest, dass die Gewerbeausübung auf dem angrenzenden Industriegebiet Bremer Vulkan durch eine Wohnbebauung an dieser Stelle nicht beeinträchtigt werden darf.
- Eine Konkurrenzsituation zwischen Wohnen, Gewerbe und Freizeitnutzung im Stadtgarten Vegesack darf nicht entstehen. Die Werte des B-Planes 1240 sind auch Grundlage für die weitere Entwicklung einer Wohnbebauung in den angrenzenden Bereichen.
- Der Baustellenverkehr darf nur ein Minimum an Belastungen auslösen. Eine Wegeführung über die Straße Am Werfttor und die Erschließung über das Werftgelände sind ausdrücklich zu prüfen. Schwertransporte über die Schulkenstraße sind auszuschließen.
- Die landschaftsplanerische Gestaltung unter Einbeziehung der Flächen am Schlepper Regina sind dem Beirat Vegesack vorzustellen.
- Die rechtlichen Bedenken und die nachbarlichen Belange sind im Planverfahren in die Abwägung einzubeziehen. Die Ergebnisse sind dem Beirat vorzustellen.
- Der Beirat Vegesack erwartet, dass die heute eingebrachten und auch schriftlich eingebrachten Bedenken der Bürgerinnen und Bürger in die Planungen eingehen.

Herr Dornstedt bittet nun Herrn Donaubaer die Änderungen des Entwurfs vorzustellen.

Herr Donaubaer berichtet, dass der neue B-Plan vorsieht, das Gebiet als urbanes Gebiet auszuweisen, damit es keine Probleme mit dem Gewerbegebiet der Firma Lürssen gibt. Die neuen Bewohner müssen dort damit rechnen, dass es dort Geräuschemissionen der Werften gibt. Die Widmung in Urbanes Gebiet schreibt vor, dass 90 Prozent des Neubaus fürs Wohnen genutzt werden müssen, 10 Prozent für Gewerbe, in erster Linie im Erdgeschoss an der Weserstraße.

Zur verkehrlichen Situation in der Schulkenstraße wurde gutachterlich festgestellt, dass ca. 5 Prozent mehr Fahrzeuge die Schulkenstraße passieren würden. Die gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtstellplätze müssen selbstverständlich eingeplant werden.

Über eine Freigabe der Parkplätze in der Weserstraße könne man nachdenken, denn seitdem das Ortsamt dort nicht mehr ist, sind die kostenpflichtigen Parkplätze nicht mehr ausgelastet. Dies wurde auch von Seiten des Beiratssprechers sehr begrüßt.

Einige Anwohner der Schulkenstraße kritisieren die geplante Höhe der Gebäude und sorgen sich um ihre eigenen Wohnhäuser.

Herr Donaubauer erklärt dazu, dass es natürlich ein Beweissicherungsverfahren geben wird.

Der Beiratssprecher formuliert nach einer kurzen Beratung der Fraktionssprecher folgenden Beschlussvorschlag, der mit einer Enthaltung beschlossen wird:

- 1. Der Beirat Vegesack nimmt die Kritik entgegen und ernst.**
- 2. Der Beirat Vegesack nimmt entgegen, dass die Anwohner der Weserstraße, Schulkenstraße und ein weiterer Teil der Bevölkerung gegen die Höhe dieser Bebauung sind. Der Beirat fordert die Deputation auf, die Höhe zu prüfen.**

Tagesordnungspunkt 4

Landschaftspflegerischer Begleitplan zum B-Plan1550

Herr Dornstedt berichtet, dass die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau leider keinen Referenten bzw. Referentin entsandt hat.

Herr Donaubauer berichtet, dass bisher auch kein Landschaftspflegerischer Begleitplan erstellt wurde. Es besteht aber der Wunsch, von der Weserstraße aus den Blick zum Geesthang zu öffnen. Das Grundstück ist ein Privatgrundstück, sollte sich allerdings gestalterisch dem Stadtgarten anpassen.

Der Bürgersteig in der Weserstraße wird auf 2 Meter Breite erweitert.

Einen Grünordnungsplan zu erstellen ist aufgrund der vielfältigen Nutzung des Stadtgartens immens wichtig.

Der Beirat Vegesack kritisiert, dass bis zum jetzigen Zeitpunkt keine flankierende Planung für die Grünflächen im Bereich der beabsichtigten Bebauung im Rahmen des B-Plans 1550 am Ende der Maritimen Meile und unter Einbeziehung des Stadtgartens Vegesack vorliegen.

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau wird aufgefordert, den Grünordnungsplan unverzüglich zu beauftragen, diese Planung dem Beirat Vegesack vorzustellen und die Realisierung mit den hierfür erforderlichen Haushaltsmitteln abzusichern. Dabei sind die Ideen der Wiederherstellung eines Sandstrandes mit in die Überlegungen einzubeziehen.

Der Beirat Vegesack erwartet ein zukunftsfähiges Konzept, das zu einer deutlichen Aufwertung dieses Bereiches führt.

Die Ideen der Bevölkerung für die Gestaltung dieses Bereiches sind mit einzubeziehen.

Tagesordnungspunkt 5

Besetzung von Ausschüssen

- Ausschuss für Soziales, Prävention und Integration (CDU)
- Ausschuss für Soziales, Prävention und Integration (FDP)
- Ausschuss zur Beratung von Bauangelegenheiten (SPD)
- Wahl eines Delegierten für die Seniorenvertretung (SPD)

Herr Dornstedt berichtet, dass einige Umbesetzungen in zwei Ausschüssen anstehen. Außerdem erinnert er an Herrn Mohrmann, der im vergangenen Monat verstorben ist. Herr Mohrmann war in der Vergangenheit zunächst Mitglied im Verkehrsausschuss und anschließend viele Jahre im Bauausschuss als sachkundiger Bürger tätig.

Die CDU schlägt für den Ausschuss für Soziales, Prävention und Integration für das ausscheidende Mitglied Frau Katharina Scharf Frau Gisela Bömack vor.

Beschluss: Mit einer Enthaltung einstimmig beschlossen.

Die FDP schlägt für den selben Ausschuss Herrn Fethi Kandaz vor. Herr Wirth wird dem Ausschuss nicht mehr angehören.

Beschluss: Mit einer Enthaltung einstimmig beschlossen.

Für den Bauausschuss schlägt die SPD als Nachfolge für Herrn Mohrmann Frau Gisela Schwellach vor.

Beschluss: Einstimmig

Die SPD schlägt als Nachfolge für Herrn Mohrmann in der Seniorenvertretung Herrn Jochen Windheuser vor.

Beschluss: Mit zwei Enthaltungen einstimmig beschlossen.

Tagesordnungspunkt 6

Vergabe von Globalmitteln

Herr Dornstedt verliert die im Sprecher- und Koordinierungsausschuss vorbesprochenen Globalmittelanträge und schlägt vor, diese en bloc abzustimmen.

Jeder einzelne Betrag wird jeweils mit einer Summe „in der Höhe bis zu“ bewilligt, überschüssige Auszahlungen müssen zurückgezahlt werden.

Beirat Vegesack	Repräsentationszwecke	1.000,00	1.000,00
Christophorusgemeinde Aumund Fähr	Anschaffung neuer Tische	1.000,00	* 0,00
Arbeit und Lernzentrum e. V.	Projekt Umweltwächter	2.500,00	2.500,00
Schulverein Oberschule Lerchenstr.	Projekt: Schule ohne Rassismus	1.000,00	1.000,00
Ökologiestation Bremen e. V.	Druck des Jahresprogramms 2020	500,00	500,00
Atelier Kock	Druck und Werbemittel KUNSTherbst	477,63	477,63
SAV - Schwimmen	Int. Schwimmfest (abgesagt)	2.320,50	0,00
Jugendbeirat Vegesack	Projekte allgemein	10.000,00	10.000,00
Vegesack Marketing	Vegesacker Kindertag 2020 (abgesagt)	2.500,00	0,00
Atelierkate Lesum	Kunst: Route 2020	910,00	910,00
Vegesack Marketing	Int. Festival Maritim 2020 (abgesagt)	3.000,00	0,00
Technologiepark Uni Bremen e. V.	Jugend forscht - Regionalwettbewerb Bremen-Nord 2020	500,00	500,00
Karsten Ellebrecht	Buchpublikation zur Geschichte des KZ-Außenlagers Blumenthal	1.500,00	1.500,00
Kreissportbund Bremen-Nord	Sommerferienprogramm 2020	2.500,00	2.500,00
Notruf für vergewaltigte Mädchen und Frauen e. V.	K.O. Tropfen Präventions-Kampagne	300,00	300,00
MTV "Eiche" Schönebeck	Anschaffung von Trikots, Trainingsanzügen und Spielbällen	2.000,00	2.000,00
Siedergemeinschaft Aumund I	Anschaffung einer Küchenzeile	2.000,00	2.000,00

Kreissportbund Bremen-Nord	Kauf eines PKW Anhängers	1.500,00	1.500,00
Thomas Garz - Aktion Krötenschutz	Kauf von Batterien	230,00	230,00
VIP Bremen-Nord - Heiko Jacobi	Blumensamen und Insektenhotels	250,00	250,00
Kulturforum Speicher XI	Erneuerung der Fensterscheiben	2.033,58	2.033,58
SAV - Tischtennis	Anschaffung von 2 Tischtennisplatten	1.100,00	1.100,00
ADFC Bremen	Lastenradprojekt "Fietje"	1.000,16	* 490,00
Blumenthaler TV	Medaillen und Programmheft	1.750,00	1.750,00
Pro phil Förderverein	Verstärkeranlage für die Musikvermittlung	1.401,40	1.401,40
Beirat Vegesack	Bilderleisten für den Flur im Ortsamt	995,25	** 1.200,00
Schulverein Oberschule Lerchenstr.	Journalismus: Projekt Politische Bildung	3.750,00	***
Beirat Vegesack	Musikzug - Vegesacker Markt	400,00	400,00
Beirat Vegesack	Sonderpreis - Vegesacker Markt	200,00	200,00
Schulverein der Schule Schönebeck e. V.	Hochbeete und Komposter	560,24	560,24
Beirat Vegesack	Skateranlage	4.850,00	4.850,00
Kindergarten Firlefanze e. V.	Neugestaltung des Außengeländes	6.113,00	**** 2.500,00
AWO Soziale Dienste	Einrichtung des neuen Jugendhauses	6.233,20	**** 2.500,00
SOS Kinderdorf Worpswede	Anschaffung von Material	1.600,00	1.300,00
MTV "Eiche" Schönebeck	Anschaffung eines Defibrillators	800,00	800,00

* nicht (komplett) bewilligungsfähig

** es soll eine Möglichkeit geschaffen werden, schon im Foyer über eine mögliche Ausstellung zu informieren. Daher die Aufstockung des Betrages.

*** hier wurde geklärt, dass sinnvollerweise Tablets angeschafft werden, damit die Schüler/innen die Zeitung digital lesen können. Vor einer Auszahlung ist zu prüfen, ob nicht Bundesmittel für die Anschaffung der Geräte genutzt werden können.

**** in der zweiten Vergaberunde könnten ggf. noch Restmittel vergeben werden, um den Betrag aufzustocken.

Der Beirat Vegesack beschließt einstimmig die Auszahlung der oben genannten Summen.

Außerdem stimmt der Beirat Vegesack der Umwidmung der Mittel aus 2019 für den „Wiederaufbau des Aufenthaltsraumes“ des Seenotrettungskreuzers „Bremen“ in Mittel für die Reparatur der Hydraulik des Schiffes einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 7

Anträge und Anfragen der Parteien

Frau Behrje trägt den Antrag der Fraktion Die LINKE vor, der mit 2 Enthaltungen beschlossen wird:

- 1. Der Beirat Vegesack spricht sich dafür aus, den aktuellen Mauerseglerbestand zu schützen und eine weitere Ansiedlung zu fördern.**
- 2. An öffentlichen Gebäuden sind an geeigneten Stellen Nistmöglichkeiten für Mauersegler anzubringen. Hierbei ist zu beachten, dass Mauersegler Koloniebrüter sind. Bei der Suche nach geeigneten Stellen und entsprechenden Nisthilfen sollten Experten aus dem Vogelschutz um Rat gebeten werden.**
- 3. Bei zukünftigen oder in der Planung befindlichen Bauprojekten werden die Planungs- und Bauverantwortlichen darauf hingewiesen, dass der Beirat Vegesack den Artenschutz ernst nimmt und eine Mauersegler-Ansiedlung fördert. Daher sollen die Bauverantwortlichen die Anbringung von Nisthilfen prüfen und möglichst realisieren.**
- 4. Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau sowie das Bauamt Bremen-Nord werden aufgefordert, für die Umsetzung der oben genannten Punkte zu sorgen.**

Frau Sprehe trägt den Antrag der SPD Fraktion vor der einstimmig beschlossen wird:

Der Beirat Vegesack bedankt sich bei dem SPD-Bundestagsabgeordneten Uwe Schmidt, dass er für die Sanierung des Fritz-Piaskowski-Bads aus dem Bundeshaushalt 3 Mio. EUR akquirieren konnte. Die Mittel werden aus dem Förderprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur des Bundes bereitgestellt.

- 1. Der Beirat Vegesack fordert die Sportsenatorin auf, die erforderlichen Komplementärmittel (10% = 300.000 EUR) in den Haushalt 2020 einzustellen, um die Mittel beim Bund auch in diesem Jahr abrufen zu können.**
- 2. Der Beirat Vegesack fordert die Sportsenatorin ebenfalls auf, die weiteren erforderliche Mittel für die längst überfällige Sanierung des Bades zur Verfügung zu stellen.**
- 3. Der Beirat weist an dieser Stelle auf die hohe Dringlichkeit der Umbauten auf dem Oeversberg hin. Auch die dafür erforderlichen Mittel müssen sofort bereitgestellt werden, soweit nicht schon geschehen. Dies sollte wegen der genannten Bundesmittel für das Schwimmbad umso leichter fallen. Beide Sportstätten sind für Vegesack und den Bremer Norden insgesamt von herausragender Bedeutung.**

Herr Michaelsen träge einen Antrag der SPD-Fraktion vor, der einstimmig beschlossen wird:

Die Senatorin für Klima, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau wird aufgefordert einen Verkehrsplan zu entwerfen und vorzulegen, welcher die einzelnen Projekte die im Stadtteil von unterschiedlichen Akteur*innen geplant sind berücksichtigt, wie z.B. Neubau der Eisenbahnbrücke, Projekt am Vegesacker Hafen und Projekt am Hartmannstift. Es wird ausdrücklich darum gebeten alle Verkehrsoptionen einzubeziehen und die klimatisch beste Alternative gesondert auszuweisen. Der Beirat ist zu beteiligen und anzuhören.

Tagesordnungspunkt 8

Mitteilungen des Ortsamtsleiters

Herr Dornstedt verliest die Mitteilungen der Sitzungen vom 16.03.2020, vom 20.04.2020 und die Mitteilungen der aktuellen Sitzung (Siehe Anlagen).

Tagesordnungspunkt 9

Mitteilungen des Beiratssprechers

Herr Bullmahn berichtet kurz über ein Gespräch gemeinsam mit Herrn Donaubauer, Herrn Dornstedt und Herrn Friedrich über den Verbrauchermarkt Lindenstraße. Herr Stolle war leider nicht dabei. Trotzdem äußert die Hoffnung, dass dort eine Lösung gefunden wird, den Verbrauchermarkt dort endlich zu realisieren.

Es hat ein weiteres Gespräch mit Herrn Dornstedt zusammen bei der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa über den Loggermarkt stattgefunden. Es soll am 6.09.2020 in Vegesack stattfinden. Es wird kritisiert, dass an dem Wochenende auch Vegesacker Markt ist. Herr Dornstedt ergänzt, dass verabredet wurde, dass der Beiratssprecher die Gastronomie anspricht und er selber den Veranstalter des maritimen Flohmarktes um den Loggermarkt mit neuen Ideen zu bereichern. Dieses Gespräch verlief erfolgsversprechend.

Herr Bullmahn schlägt außerdem vor, dass der Beirat bzw. die Fraktionssprecher einmal eine Begehung der Spielplätze in Vegesack durchführen, um den Zustand jeweils aufzunehmen und anschließend entsprechende Anträge zu stellen. Außerdem empfiehlt er dem Beirat, einmal eine Bunkerführung mitzumachen.

In einer Bürgersprechstunde wurde beklagt, dass der Auesteg noch immer defekt ist. Er schlägt vor, einen gemeinsamen Antrag zu stellen. Thema war außerdem die fehlende Beleuchtung der Autobahn sowie ein fehlendes 30er Schild im Bereich Hammersbecker Wiesen.

Tagesordnungspunkt 10

Wünsche und Anregungen der Beiratsmitglieder

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Die Sitzung wird um 22:05 Uhr beendet.

Dornstedt
Vorsitzender

Zilm
Schriftführerin

Bullmahn
Beiratssprecher